



80oolichter - Letter



„Du brauchst keinen Lehrer, der dich beeinflusst,
du brauchst einen Lehrer, der dich lehrt, dich nicht mehr beeinflussen zu lassen.“
Namasté - Ich ehre den Platz in dir, in dem das gesamte Universum residiert. Ich ehre den Platz des Lichts, der Liebe, der Wahrheit, des Friedens und der Weisheit in dir. Ich ehre den Platz in dir, wo, wenn du dort bist und auch ich dort bin, wir beide nur noch eins sind.

Was brauchst du also noch einen Lehrmeister, wenn du das Göttliche persönlich bist?



Ausgabe 73

<http://www.80oolichter.com>

April 2019

**Botschaft der Weisheit und
Inspiration. Wirksam wird sie erst
durch deinen Gebrauch!**

Das Spiel des Lebens gewinnt, wer genießt

„Das Leben ist ein starkes, berauschendes Spiel.

Leben heißt, mit einem Fallschirm abzuspringen.

Leben heißt, etwas riskieren, hinzufallen und wieder aufzustehen.

Leben ist wie Steilwandklettern, es bedeutet, nicht zu ruhen und nicht zu rasten, bis man den eigenen Gipfel erklommen hat.“



Wer hat gesagt, dass das Leben ein Traum wäre? Das Leben ist ein Spiel, ein Spiel des Schicksals. Eigentlich muss man auch gar nicht daran teilnehmen, du könntest dich einfach dort hinsetzen und zusehen, wie alle anderen ihren Spaß haben. Oder du beteiligst dich selbst daran – das ist deine Entscheidung.

Allerdings könnten jeden Moment die Glocken läuten und das Vergnügen

beenden. Und plötzlich empfinden wir den Drang, etwas zu tun, was wir vorher nie gemacht haben, sich beispielsweise immer mit einem Kuss zu begrüßen, oder sich weniger zu beschweren.

Dennoch verbleiben wir beim “Drang, etwas zu tun” und am Ende bleibt uns nur noch die Erinnerung, „etwas mal gemacht haben zu wollen“.

Diesen großen Fehler machen viele.

Die Wahrheit ist, dass du und ich die Karten in der Hand haben, man muss sie nur spielen. Wir werden mal ein gutes Deck von Karten haben und mal ein schlechtes, die Anzahl ist hierbei nicht wichtig – was zählt, ist, dass wir dazu kommen, sie zu spielen. Je nachdem wie das Spiel verläuft, kann sich unsere Situation verbessern oder verschlechtern, mit jedem Stich kommen wir dem Ziel näher. Diese Metapher erweist sich als allgegenwärtige Lebensweisheit.

Dem zufolge gibt es also keine Möglichkeit, aufzugeben. Es kann definitiv vorkommen, dass es dich überfordert, zwischen den Karten zu leben – vor allem, wenn du die Dynamik des Spiels noch nicht verstanden hast. Aber alle Möglichkeiten liegen dir zu Füßen. Es geht hier nicht um

das Gewinnen oder Verlieren, sondern einzig und allein um das Spielen.

Es gibt Personen mit gezinkten Karten, Personen, die Gift für uns sind, die uns hintergehen und betrügen. Sie nutzen den guten Willen der restlichen Spieler am Tisch maßlos aus. Man muss allerdings auch sagen, dass man einen einäugigen, buckeligen Räuber nicht mit Sharon Stone vergleichen darf.

Es ist offensichtlich, dass die Glücksmomente nicht jeden Spieler gleichermaßen begünstigen; Fakt ist aber, dass wir alle unseren Moment des Ruhms bekommen, vorausgesetzt, wir behalten unseren Fokus auf die Strategie.

Es ist unmöglich, dass wir die gleichen Karten haben, insofern kann ich dir auch nicht sagen, wie du sie spielen solltest; ich weiß nicht, welcher Strategie du folgen solltest. Dies herauszufinden ist deine Aufgabe. Was ich dir hiermit sagen möchte, ist, dass wir unser ganzes Herzblut investieren sollten, um das Leben in vollen Zügen zu genießen und um am Ende keine Karte mehr auf der Hand zu behalten.

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, zu spielen und es führt kein Weg daran vorbei, während des Spiels mit fünf Bällen gleichzeitig zu jonglieren. Diese Bälle symbolisieren die Arbeit, die

Familie, die Gesundheit, die Freunde und die Seele.

Es ist einfach, schnell wird uns klar, dass der Ball der Arbeit wie ein Flummi ist, wenn er fällt, prallt er wieder zurück. Die anderen vier Bälle jedoch – Familie, Gesundheit, Freunde und Seele – sind aus Glas. Wenn wir mit diesen Bällen falsch jonglieren und sie fallen lassen, bleiben sie beschädigt oder für immer zerstört. Nie mehr werden sie so sein wie sie mal waren.

Wundervolle Worte, nach der wir unsere Spielstrategie optimieren und gleichzeitig erfolgreich alle fünf Bälle jonglieren können.

Verringere nicht deinen eigenen Wert, indem du dich mit anderen vergleichst. Denn wir sind alle anders, und jeder Einzelne von uns ist etwas ganz besonderes.

Setze deine Ziele nie abhängig von dem, was anderen wichtig ist. Nur du allein solltest entscheiden, was für dich das Beste ist.

Sehe nichts als selbstverständlich an, was dir am Herzen liegt. Schätze die Dinge wie dein Leben, denn ohne sie ist das Leben sinnlos.

Lasse das Leben nicht an dir vorbeiziehen, nur weil du ständig in der Vergangenheit oder in der Zukunft lebst.

Wenn du von Tag zu Tag lebst, lebst du ALLE Tage deines Lebens.

Gebe nicht auf, solange du noch die Kraft hast, weiterzumachen. Nichts endet bis zu dem Moment, indem du aufhörst, es zu versuchen.

Habe keine Angst davor, dir einzugestehen, dass du nicht perfekt bist. Denn dies ist der dünne Faden, der uns zusammenhält.



Fürchte dich nicht davor, Risiken einzugehen. Dadurch wirst du erst tapfer.

Schließe die Liebe nicht aus deinem Leben aus, indem du dir einredest, sie niemals zu finden.

Der beste Weg, Liebe zu empfangen, ist, Liebe zu geben;

der schnellste Weg, Liebe zu verlieren, ist, zu sehr an ihr festzuhalten;

der beste Weg, Liebe zu behalten, ist, ihr Freiheit zu geben.

Renne nicht durchs Leben...

...so schnell, dass du vergisst, wo du gewesen bist und wo du noch hin möchtest.

Vergesse nicht, dass das größte emotionale Bedürfnis einer Person ist, sich geschätzt zu fühlen.

Scheue dich nicht davor, Neues zu lernen. Der Verstand ist leicht, ein wertvoller Schatz den man mit sich trägt.

Gehe vorsichtig mit Worten und Zeit um. Denn sie kommen nie zurück.

Das Leben ist kein Wettrennen, sondern eine Reise, die man mit jedem Schritt genießen sollte.

Gestern ist Geschichte, morgen ein Mysterium und heute ein Geschenk: Wir leben in der Gegenwart.

Das Spiel des Lebens bringt viele wichtige Lektionen, große Worte und Verhaltensregeln mit sich. Es gibt tausende Dinge, die wir fühlen, erleben und genießen sollten, und aber-tausende wunderschöne Lächeln zu entdecken. Wir sollten die Lust, den Drang, etwas zu tun,



befreien, und nicht auf das Läuten der Glocken warten, die uns signalisieren, dass das Spiel vorbei ist, ohne daran teilgenommen zu haben.

Ohne die Fehler der Vergangenheit wäre ich nicht mehr ich

Und wieder einmal machst du dir Gedanken darüber und bereust, was du in der Vergangenheit getan hast oder was passiert ist. Es ist immer dasselbe, wiederholend und langweilig, sich die Schuld geben für die Fehler, die wir begangen haben und die Entscheidungen, die wir getroffen haben.

Die Bilder tauchen immer wieder vor deinem inneren Auge auf. Die Worte, die du gesagt hast, sind wie ein Echo, dass dich nicht in Ruhe lässt. Deine Gefühle, ein Gefängnis. Und währenddessen vergeht die Zeit, ohne dass du es merkst, ohne dass du sie genießt.

„Wenn du gesagt hättest, was du fühlst, hätten wir uns vielleicht nicht auseinandergeliebt.“ – „Wenn ich mich anders entschieden hätte, wäre ich jetzt nicht in dieser Situation.“ – „Ich hätte diesen Kurs belegen sollen, und nun ist er eine unbedingte Voraussetzung für das, was ich machen will.“ – „Warum habe ich ihm nicht gesagt, dass er mich belästigt, als er mich fragte wie es mir geht?“

Und so kommen die Klagen und Zweifel immer wieder, wie in



Außerdem hat dich alles, was du jemals getan oder nicht getan hast, zu dem gemacht, was du heute bist, inklusive all deiner Erfolge, aber auch deiner Misserfolge. Letztere haben vielleicht sogar den größeren Anteil an deinem gegenwärtigen Sein.

Unter all den Dingen, die du jemals getan hast, sind mit Sicherheit viele Dinge, auf die du sehr stolz bist. Und hast du diese Dinge nicht auch dank schwerer Zeiten und den Lehren, die du aus ihnen gezogen hast, erreicht?

Ich lasse dich selbst diese Frage beantworten. Hör dir gut zu, denn was du sagst, ist an dich selbst gerichtet.

Und ich spreche nicht nur von Erfolgen, Träumen und Zielen, sondern, viel näher bei dir

mit den verfaulten und trockenen Teilen weiterleben möchtest. Komm über sie hinweg oder tauche in sie ein und finde die Weisheit in ihr.

Die Fehler sind Türen zur Weisheit.

Jede Gegebenheit, jeder Gedanke und jedes Gefühl haben eine Reihe von Folgen in unserem Leben. Wichtig ist, sich bewusst zu sein, dass alles, was du heute bist, von dem, was in der Vergangenheit passiert ist, beeinflusst ist. Und wenn wir alle unsere Fehler ungeschehen machen würden, würden sich auch die Lektionen, die wir durch sie gelernt haben, in Luft auflösen.

Wenn wir alle Anekdoten vergessen würden, wären wir nicht mehr dieselben. Deshalb sollten wir, anstatt uns die ganze Zeit mit dem zu beschäftigen, was wir hätten anders machen können, in jeder Situation versuchen, das Beste aus uns herauszuholen, aus jedem Moment, jeder Sekunde.

Loslassen bedeutet zu akzeptieren

Es gibt Personen, die wie von Zauberhand in unserem Leben auf tauchen. Es sind märchenhafte Zufälle eines kurzlebigen, vergänglichem Glücks.

Liebschaften, die nicht andauern und die man wieder loslassen können muss, um ausgeglichen zu sein.



selbst, von deinen Qualitäten, deinen Ticks, deiner Art, deinem Wesen. Denkst du nicht, dass deine Fehler etwas mit ihnen zu tun haben?

Alles, was du jemals erlebt hast, gefühlt hast, gedacht, gemacht, hatte eine Resonanz und wurde auch in dein Inneres zurückgeworfen. Es liegt ganz bei dir, wie du sie nutzt, ob du sie ausquetschst und ihren Saft aussaugst, oder ob du



einer unendlichen Spirale, von der du weißt, wo sie anfängt, aber nicht, wo sie endet. Du kannst dich so viel geißeln wie du willst, dich selbst bestrafen und Stück für Stück zerstören, obwohl es, glaube ich, nicht dein inneres Feuer ist, das dich fordert.

Halt inne und denk nach: Wieso machst du das? Wohin werden dich deine Klagen und dieser geistige Lärm führen? Wofür? Nicht warum! Wenn du ehrlich zu dir selbst bist und dir diese Fragen beantwortest, kannst du viel mehr herausfinden als du denkst. Du kannst so deine versteckten Bedürfnisse finden.

Und nun besinne dich voll und ganz auf diese Frage: Was bringt es dir, deine Fehler zu bereuen? Glaubst du wirklich, dass es nur Fehler sind? Bevor du einfach so weitermachst mit deiner Schuldigen- und Opfereinstellung, möchte ich dir eines sagen: Es sind nicht nur Fehler, sondern Möglichkeiten. Denk darüber nach. Wie viele Lektionen stecken in ihnen?

Es geht darum, voranzukommen und sich weiterzuentwickeln, anstatt zu stagnieren und stecken zu bleiben, als gäbe es eine an unseren Knöcheln befestigte Kette, die uns fest in der Vergangenheit verankert.

Wenn du willst, kannst du es sofort ausprobieren. Wähle einen deiner Fehler aus, stelle ihn auf den Kopf und denke darüber nach, was du von dieser Situation oder Erfahrung lernen kannst.

Entdecke die verborgenen Möglichkeiten.

Eventuell hast du dies schon einmal getan und du hast es nicht einmal gemerkt.



Schlusspunkt für ihr eigenes Leben zur Folge. Nach diesem Abschied und dieser Trennung gibt es sonst nichts mehr. Loslassen ist eine Schicksalshandlung, die zur Konsequenz hat, dass der Vorhang für das mit Liebe gefüllte Leben endgültig fällt.

Wir müssen mit dieser Art von pessimistischen Gedanken und Handlungen vorsichtig sein. Nachdem der Schlusstrich gezogen wurde, folgt eine gewisse Leere und mit ihr eröffnen sich uns neue Wege



seinem unsichtbaren und feinsinnigen Garn eingefädelt hat.

In der Liebe ist es wichtig, auf dem Boden der Tatsachen zu bleiben, ein wachsaames Herz zu haben und die Flügel deines persönlichen Wachstums stets weit geöffnet halten.

Emotionale Beziehungen nähren sich nicht von der Magie, sondern dem alltäglichen Wohlergehen, von Kompromissen und von Freude.

Das Schicksal entsteht im Hier und Jetzt. Wenn du

und Möglichkeiten, um glücklich zu werden, genau so, wie wir es uns wünschen.

Ich möchte dich heute dazu einladen, darüber einmal genauer nachzudenken.

Mit Reife und Weisheit loszulassen

Zu Beginn dieses Artikels haben wir über Mut und Überzeugung gesprochen. Aber das Loslassen setzt die Einbindung vieler weiterer Dimensionen voraus.

Es bedarf mehrerer persönlicher Strategien, bei denen es sich lohnt, mehr über sie zu erfahren.

Andere bestimmen nicht dein Schicksal, du selbst bist der Autor deiner Geschichte

Es ist möglich, dass wir eine Zeit lang dachten, eine bestimmte Person sei durch Zufall in unser Leben getreten, weil das Schicksal es mit

dich in diesem Moment nicht glücklich oder freudvoll fühlst, vermeide es, ein ewiger Gefangener deines eigenen Leidens zu sein. Dein Schicksal und deine innere Stimme wollen dir einen anderen Weg aufzeigen, den du gehen solltest: den, der zu deinem Wohlergehen führt.

Loslassen bedeutet, seine eigenen Bedürfnisse unter Beweis zu stellen

Hab keine Angst laut auszusprechen, dass auch du deine Bedürfnisse hast.



Loslassen ist nie einfach. Es bedarf einer guten Portion Mut und völliger Überzeugung davon, dass wir uns von dieser Beziehung, Freundschaft oder Situation loslösen müssen. Es ist lebenswichtig für unsere Ausgeglichenheit und Glückseligkeit.

Man muss die Notwendigkeit, ein Kapitel abzuschließen, erkennen können, denn an sich stellt dies eine Handlung dar, die Reife beweist. Dennoch ist der Weg der Erkenntnis bis hin zur Handlung ein beschwerlicher, der viel Traurigkeit und die Überwindung persönlicher Schmerzen mit sich bringt.

Loslassen bedeutet in den meisten Fällen gleichzeitig einen „Wiederaufbau“ unserer selbst. Es bedeutet, sich selbst neu erfinden zu müssen und unter Umständen sogar von Null anzufangen.

Nun gut, wir müssen auch bedenken, dass viele Menschen die Dinge nicht auf korrekte Art und Weise beenden, weil sie es nicht verkraften und sich gegen das Ende eines Kapitels oder einer Etappe sträuben.

Es gibt Menschen, die denken, eine Beziehung hinter sich zu lassen, hat den





Niemand ist egoistisch, nur weil er Respekt verlangt, oder gehört, geliebt oder beachtet werden will.

In manchen Fällen, wenn die Dinge nicht gut laufen, klammern wir uns weiter an bestimmten Dingen fest, statt uns über unser emotionales Unbehagen bewusst zu werden:



An die Angst: Angst, was passieren wird wenn wir dieses oder jenes sagen oder tun. Die Angst davor, allein zu sein, sich zu irren und auch Angst vor der Veränderung.

Oftmals denken wir, dass es besser sei, noch ein bisschen abzuwarten, denn es ist möglich, dass die Dinge sich noch ändern, dass die Beziehung sich noch verbessert,



dass der Andere plötzlich merkt, wie schlecht es uns geht. Trotzdem vergeht die Zeit und nichts von all dem trifft ein. Nichts ändert sich.

Fürchte dich weder, deine eigene Leere anzuerkennen, noch laut auszusprechen, was du brauchst, um glücklich zu sein. Es ist nichts Hochmütiges oder Egoistisches daran, sondern nur mutige Ehrlichkeit und emotionale Reife.

Unsere Bedürfnisse sind Teil unseres Selbstwertgefühls, Teil unseres persönlichen Wachstums und unseres Wohlergehens.

Wenn du dich selbst nicht als vollkommene und glückliche Person wahrnimmst, zerstöre deine Integrität nicht noch mehr und reagiere.

Schließe dieses Kapitel. Lass los.

Andere ziehen nicht deinen Schlusstrich, keiner hat das Recht, deine Türen zu schließen

Man sagt oft, dass wir in unserem Herzen die Erinnerung behalten, an diese eine perfekte Freundschaft, die wir verloren haben, oder an diese Liebe, die uns so sehr geschmerzt hat und, die unser Innerstes von Grund auf verändert hat.

Das ist möglich. Nun gut, dennoch sollte keiner dieser Umstände der Vergangenheit die Schlusspunkte unseres alltäglichen Lebens markieren.

Nur, weil dich in der Vergangenheit jemand im Stich gelassen hat, brauchst du dich vor neuen Freundschaften

nicht zu verschließen. Nur, weil dir jemand weh getan hat, musst du dein Herz nicht in Watte packen und in den tiefen Brunnen deiner Hoffnungslosigkeit werfen.

Konzentriere dich auf dein Hier und Jetzt.

Es kann weder jemand über dein Schicksal verfügen, noch hat jemand das Recht, für dich einen Schlusstrich in deinem Lebensbuch zu ziehen. Loslassen bedeutet, für sich selbst Raum zu schaffen, damit neue Dinge kommen können.

Gib niemals auf, auch wenn du dich gezwungen siehst, ein Kapitel deines Lebens zu schließen. Der Schlüssel liegt darin, zu akzeptieren, dass es Dinge gibt, die einfach nicht sein sollen und dementsprechend zu reagieren.

Höre stets auf das Innerste deines Herzens, denn dort wohnt die Wahrheit deiner Gefühle. Diesen solltest du mit Reife, Ausgeglichenheit und Weisheit Beachtung schenken.

Und mit viel Mut.



Namastè

ICH BIN Michael

Zur freundlichen Beachtung!

Abdrucke sowie Kopien sind ohne Genehmigung des Verlages und des Autors auch auszugsweise gestattet!!! :-))

Zuwiderhandlungen werden „nicht“ straf- und/oder zivilrechtlich verfolgt!!! :-)))

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von Textpassagen, die im Sinne des §111 StGB interpretiert werden könnten. Die entsprechenden Informationen dienen der Entwicklung des jeweiligen Lesers. Ein Aufruf zu unerlaubten Handlungen ist nicht beabsichtigt.

***Risiko-Hinweis:** Der Inhalt unseres 800lichter-letters wurde mit großer Sorgfalt sowie in bestem Wissen und Gewissen erstellt, dennoch sind Fehler und Irrtümer menschlich und berechtigen daher zu keinerlei Schadensersatz Forderung.*

Keiner der an der Herstellung des 800lichter-letters Beteiligten bietet offizielle persönliche Beratung an. Eben sowenig empfehlen wir unseren Lesern Aktionen und Handlungen, die einzig und allein auf dem Inhalt unseres 800lichter-letters beruhen.

Unser800lichter-letter erscheint ausschließlich in elektronischer Form als PDF und ist im Buchhandel nicht zu erhalten. 800lichter-letter erscheint monatlich.

Fragen oder Mitteilungen zum Inhalt bitte per E-Mail an: kontakt@800lichter.com

Copyright 2008 - aktualisiert 2019

***Verantwortlich:**
Licht-Wege-Verlag (L-W-V)
Insider-Secrets-Verlag (I-S-V)*

